

# Abgeordnetenhaus **BERLIN**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

## **Beschlussprotokoll**

## Öffentliche Sitzung

### **Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Betriebe**

73. Sitzung  
29. Juni 2026

Beginn: 14.04 Uhr  
Schluss: 16.43 Uhr  
Vorsitz: Herr Abg. Jörg Stroedter (SPD)

#### Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird vertreten durch Frau Senatorin Giffey (WiEnBe) und Herrn Staatssekretär Biel (SenWiEnBe).
- Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Homepage des Abgeordnetenhauses als Stream übertragen werde und überdies im Nachgang auf der Homepage des Abgeordnetenhauses über die Mediathek abrufbar sei.
- Er stellt fest, dass die Pressevertreterinnen und Pressevertreter Bild- und Tonaufnahmen dieser öffentlichen Ausschusssitzung gemäß Art. 44 Abs. 1, S. 2 der Verfassung von Berlin i. V. m. § 4 Abs. 3 und Abs. 2, S. 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023 anfertigen dürfen.
- Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 16. Juni 2026 vor.

#### Punkt 1 der Tagesordnung

#### **Aktuelle Viertelstunde**

Folgende Fragen wurden vorab schriftlich eingereicht:

- „Wie ist die Perspektive für das ICC nach der Vergabeempfehlung des Steuerungsausschusses Konzeptverfahren (SteA)?“  
(Fraktion der SPD)

- „Warum bleibt das Land Berlin erneut hinter dem eindeutigen Wortlaut des § 6 Abs. 1 Berliner Ladenöffnungsgesetz (BerlLadÖffG) zurück und ordnet erneut nur vier von acht verkaufsoffenen Sonntagen an?“  
(Fraktion der CDU)

Zudem werden folgende Fragen mündlich gestellt:

- „Wir wollten nachfragen zu der Berichterstattung der Morgenpost vom Wochenende über die Kündigung der Gitex. Das ist sehr bedauerlich, weil wir ja die Hauptstadt der Startup- und Techbranche sind. In dem Artikel heißt es, die Senatorin wolle sich nicht äußern. Vielleicht möchten Sie das jetzt?“  
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- „Frau Senatorin, ich hatte vor zwei Wochen gefragt, wie sich das Land Berlin im Bundesrat zum Antrag aus Thüringen auf befristete Aussetzung des CO2-Preises verhalten wird. Das ist ja eine Forderung, die unser Regierender Bürgermeister bei sehr vielen Gelegenheiten immer wieder öffentlich vorträgt. Der Staatssekretär Dr. Fischer hatte mich vor zwei Wochen darauf verwiesen, dass der Antrag erst mal in den Wirtschaftsausschuss des Bundesrates überwiesen worden sei und dass man eben dann mal sehen würde. Jetzt hat die Ausschusssitzung stattgefunden letzte Woche und herausgekommen ist Folgendes: Der Antrag wurde zwar befürwortet, aber ohne die Forderung nach einer befristeten Aussetzung des CO2-Preises, weil das wurde auf Antrag des Landes Saarland, SPD-regiert, vorher rausgestimmt. Jetzt würde mich interessieren, ob das Land Berlin im Wirtschaftsausschuss des Bundesrats sich so verhalten hat, wie der Regierende Bürgermeister dies immer öffentlich suggeriert, oder ob Sie mit dem Saarland zusammen dafür gesorgt haben, dass dieser Antrag entkernt wurde und die Forderung nach einer befristeten Aussetzung des CO2-Preises damit verschwunden ist von der Agenda?“  
(Herr Abg. Dr. King, fraktionslos)

Im Anschluss an die Beantwortung der Fragen durch Frau Senatorin Giffey (WiEnBe) wird Punkt 1 der Tagesordnung abgeschlossen.

## Punkt 2 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0315](#)  
**Zukunft der Luft- und Raumfahrt in Berlin-  
Brandenburg: Bilanz und Perspektiven der ILA**  
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD) WiEnBe
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0052](#)  
**Perspektiven für eine langfristig gesicherte ILA**  
(auf Antrag der AfD-Fraktion) WiEnBe

- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0184](#)  
**Die Raumfahrtindustrie der Metropolregion Berlin-  
Brandenburg als Wirtschaftsfaktor – Zwischen  
Vernachlässigung und Handlungsbedarf** WiEnBe  
(auf Antrag der AfD-Fraktion)

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls nach § 26 Abs. 7, S. 4 GO Abghs.

Herr Abg. Schaal (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 a) der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Herr Abg. Hansel (AfD) begründet den Besprechungsbedarf zu den Punkten 2 b) und 2 c) der Tagesordnung.

Es werden angehört und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Marie-Christine von Hahn, Hauptgeschäftsführerin, Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e. V.,
- Herr Dirk Hoffmann, Geschäftsführer (COO), Messe Berlin GmbH, und
- Herr Dr. Karsten Mühlenfeld, Geschäftsführer, Berlin-Brandenburg Aerospace Allianz e. V.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen auch Frau Senatorin Giffey (WiEnBe) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Besprechung zu den Punkten 2 a), b) und c) der Tagesordnung abzuschließen.

#### Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0142](#)  
**Wirtschaftsverkehrskonzept** WiEnBe  
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0134](#)  
**Umsetzung des Integrierten** WiEnBe  
**Wirtschaftsverkehrskonzepts**  
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und  
der Fraktion Die Linke)

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 10.02.2025

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dem Ausschuss das Wortprotokoll der Anhörung der 47. Sitzung vom 10. Februar 2025 vorliege und der Besprechungsbedarf in der vorgenannten Sitzung begründet worden sei. Auf eine erneute Begründung zu Punkt 3 wird durch die antragstellenden Fraktionen verzichtet.

Ohne Aussprache beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Besprechung zu den Punkten 3 a) und b) der Tagesordnung abzuschließen.

#### Punkt 4 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0116](#)  
WiEnBe  
**Autobahn statt Clubkultur? Welche Zukunft haben  
Clubs als Kulturstätten und Wirtschaftsfaktor in  
Berlin**  
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 04.11.2024

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dem Ausschuss das Wortprotokoll der Anhörung der 41. Sitzung vom 4. November 2024 vorliege und der Besprechungsbedarf in der vorgenannten Sitzung begründet worden sei. Auf eine erneute Begründung zu Punkt 4 wird durch die antragstellende Fraktion verzichtet.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen auch Herr Staatssekretär Biel (SenWiEnBe) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Besprechung zu Punkt 4 der Tagesordnung abzuschließen.

#### Punkt 5 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen [0185](#)  
WiEnBe(f)  
ArbSoz\*  
KultEnDe\*  
Drucksache 19/1496  
**Drittes Gesetz zur Änderung des Berliner  
Ladenöffnungsgesetzes**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass zu Punkt 5 der Tagesordnung die Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Arbeit und Soziales vorliege. Dieser Ausschuss empfehle mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktion Die Linke und der AfD-Fraktion, den Antrag – Drucksache 19/1496 – abzulehnen.

Weiter weist der Vorsitzende darauf hin, dass auch die Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Kultur, Engagement und Demokratieförderung vorliege. Dieser Ausschuss empfehle mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der AfD-Fraktion, den Antrag – Drucksache 19/1496 – abzulehnen.

Zudem weist der Vorsitzende darauf hin, dass dem Ausschuss die Stellungnahme des Senats gemäß § 43 Abs. 1 GGO II vorliege.

Sämtliche Stellungnahmen seien dem Ausschuss zur Vorbereitung am 17. Juni 2026 erneut übermittelt worden.

Herr Abg. Wapler (GRÜNE) begründet den Antrag.

Im Anschluss an die Aussprache beschließt der Ausschuss mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der AfD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion Die Linke zu empfehlen, den Antrag – Drucksache 19/1496 – abzulehnen.

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

#### Punkt 6 der Tagesordnung

##### **Verschiedenes**

Die nächste 74. Sitzung findet am Montag, dem 24. August 2026, um 14.00 Uhr statt.

Der Vorsitzende

Der stellv. Schriftführer

Jörg Stroedter

Olaf Schenk